

Asthmatherapie: Konsequente Anwendung von Inhalatoren wichtig

Datum: 25.06.2018

Original Titel:

Assessing adherence to inhaled medication in asthma: Impact of once-daily versus twice-daily dosing frequency. The ATAUD study.

Bei Asthma ist die korrekte und konsequente Anwendung der verschriebenen Medikamente unerlässlich. Doch halten sich die Patienten daran? Eine spanische Studie zeigt, dass einige Patienten ihre Asthmatherapie selbst verbessern könnten, indem sie ihre Medikamente regelmäßig einnehmen.

Bei [Asthma bronchiale](#) befinden sich die unteren Atemwege in ständiger Abwehrbereitschaft. Durch die Entzündungsvorgänge sind die Atemwege überempfindlich. Eigentlich harmlose Reize lösen heftige Abwehrreaktionen aus: krampfartiges Engstellen der Atemwege, in den [Bronchien](#) wird übermäßig viel Schleim produziert. Das Atmen fällt schwer und die Brust fühlt sich eng an, der zähe Schleim lässt sich schlecht abhusten.

Inhalative Wirkstoffe bekämpfen Asthma direkt vor Ort

Aber auch wenn chronisches Asthma noch immer nicht heilbar ist, so lässt es sich doch meist gut behandeln. Mit Medikamenten, die inhaliert werden, kann die Erkrankung sehr gezielt mit geringen Mengen der jeweiligen Wirkstoffe therapiert werden, da diese direkt an ihren Wirkungsort gelangen. Dafür ist aber unerlässlich, dass Patienten die richtige Inhalationstechnik beherrschen und die Medikamente regelmäßig angewendet werden. Spanische Forscher haben sich daher einmal genauer angeschaut, welchen Einfluss die Anwendungshäufigkeit darauf hat, wie konsequent Patienten ihre Asthma-Medikation anwenden. Dabei unterschieden sie Medikamenten, die einmal täglich oder zweimal täglich angewendet werden mussten.

Wie konsequent sind Asthmapatienten bei ihrer Medikation?

Dafür werteten sie Daten von 197 Studienteilnehmern aus. Die Daten wurden über einen Zeitraum von sechs Monaten mit zwei Kontrolluntersuchungen gesammelt. Wie konsequent die Patienten mit ihrer jeweiligen Asthamedikation waren, bestimmten die Forscher anhand dessen, wie oft die Patienten ein neues Rezept benötigten, also ihre Medikamente aufgebraucht waren. Außerdem ließen sie die Patienten einen speziellen Fragebogen zur Anwendung ihres Inhalators ausfüllen. Lagen die Ergebnisse des Tests unter 50 % oder war die Rate der neuen Rezeptausstellung bei 80 % oder weniger, schätzten die Forscher die Therapietreue des Patienten als nicht optimal ein.

Therapietreue lag nur bei etwa 50 bis 70 %

Die Auswertung der Testergebnisse ergab, dass bei etwas weniger als einem Drittel der Patienten,

die ihr Asthmamedikament einmal täglich anwenden müssten, die Therapietreue nicht optimal war. Bei einer zweimal täglich notwendigen Anwendung war es sogar fast die Hälfte der Patienten. Bei der Auswertung der Verschreibungen war die Therapietreue bei knapp einem Viertel der Patienten, die ihr Medikament einmal täglich anwenden müssten, nicht optimal, bei der zweimal täglichen Anwendung waren es 37,5 %.

Wie häufig Medikamente angewendet werden müssen hatte keinen nachweisbaren Einfluss

Von den beobachteten Patienten, die ihr Medikament einmal täglich nehmen sollten, hatten innerhalb des halben Jahres 6 % einen Asthmaanfall, bei den Patienten, die zweimal täglich inhalieren sollten, waren es knapp 18 %. Auch die Asthmakontrolle, die bei den Kontrollterminen überprüft wurde, war bei den Patienten mit einem Medikament, das einmal täglich angewendet wird, seltener außer Kontrolle als bei den anderen Patienten. Dabei waren in der Gruppe der Patienten, deren Medikament nur einmal täglich angewendet wird, deutlich mehr Personen, die starke Medikamente brauchten um ihr Asthma kontrollieren zu können. Insgesamt fanden die Forscher in dieser Untersuchung aber keine statistisch nachweisbaren Unterschiede zwischen Patienten, die ihr Medikament einmal täglich anwenden sollen und solchen, deren Medikament eine zweimal tägliche Anwendung erfordert, was die Lungenfunktion, Symptome und Asthmaanfälle betrifft.

Nur bei korrekter und regelmäßiger Anwendung bestmögliche Therapieergebnisse

Bei Asthma ist die richtige Inhalationstechnik und die konsequente Anwendung der Medikamente wichtig für eine erfolgreiche Therapie. Bei Medikamenten, die nur einmal täglich inhaliert werden müssen, war in dieser Untersuchung der Anteil der Patienten größer, die dies auch regelmäßig taten, als bei solchen Medikamenten, die zweimal täglich angewendet wurden. Patienten können ihre Therapie unterstützen, indem sie in Patientenschulungen den richtigen Umgang mit ihrem [Inhalator](#) erlernen oder überprüfen lassen und ihre Medikamente entsprechend der Fachinformationen konsequent anwenden.

Referenzen:

de Llano LP, Sanmartin AP, González-Barcala FJ, Mosteiro-Añón M, Abelaira DC, Quintas RD, Ventosa MM. Assessing adherence to inhaled medication in asthma: Impact of once-daily versus twice-daily dosing frequency. The ATAUD study. J Asthma. 2018 Feb 20:1-6. doi: 10.1080/02770903.2018.1426769.

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“